

Betriebs- und Installationsanleitung



Fernbedienung

VR 92

AT, DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 ■ Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3	6.6	Garantie und Kundendienst	12
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3	6.7	Recycling und Entsorgung	12
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3	6.8	Technische Daten - Fernbedienung	12
1.3	 -- Sicherheit/Vorschriften	4	Anhang	13	
2	Produktbeschreibung	5	A	Störungsbehebung, Wartungsmeldung	13
2.1	Was bedeuten die folgenden Temperaturen?	5	A.1	Störungsbehebung	13
2.2	Was ist eine Zone?	5	A.2	Wartungsmeldungen	14
2.3	Was bedeutet Zeitfenster?	5	B	 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung	14
2.4	Fehlfunktion vermeiden	5	B.1	Störungsbehebung	14
2.5	Display, Bedienelemente und Symbole	5	B.2	Fehlerbehebung	14
2.6	Bedien- und Anzeigefunktionen	7	B.3	Wartungsmeldungen	15
3	 -- Montage, Elektroinstallation	9			
3.1	Auswahl der Leitungen	9			
3.2	Fernbedienung montieren und an Wärmeerzeuger anschließen	9			
4	 -- Inbetriebnahme	11			
4.1	Einstellungen am Systemregler vornehmen	11			
4.2	Installationsassistenten durchlaufen	11			
4.3	Einstellungen später ändern	11			
5	Fehler- und Wartungsmeldungen	11			
5.1	Fehlermeldungen	11			
5.2	Wartungsmeldungen	11			
6	Information zum Produkt	11			
6.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren	11			
6.2	Gültigkeit der Anleitung	11			
6.3	Typenschild	12			
6.4	Serialnummer	12			
6.5	CE-Kennzeichnung	12			

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb ist folgende Komponente notwendig:

– VRC 720

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten aller mitgelieferten Unterlagen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Ge-

brauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Außerbetriebnahme
- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind

1 Sicherheit

durch das Symbol  gekennzeichnet.

linien, Verordnungen und Gesetze.

1.2.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.

1.3 -- Sicherheit/Vorschriften

1.3.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richt-

Produktbeschreibung 2

2 Produktbeschreibung

2.1 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

Absenkttemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

2.2 Was ist eine Zone?

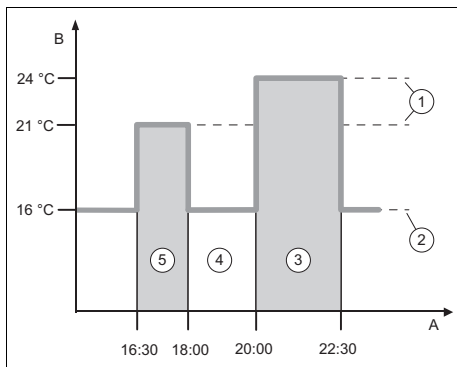
Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und eine Flachkörperheizung (Zone 2) vorhanden.
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.3 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A Uhrzeit
B Temperatur

1 Wunschtemperatur
2 Absenkttemperatur

- 3 Zeitfenster 2 5 Zeitfenster 1
4 außerhalb der Zeitfenster

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(3)** und **(5)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur **(1)** zuordnen.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

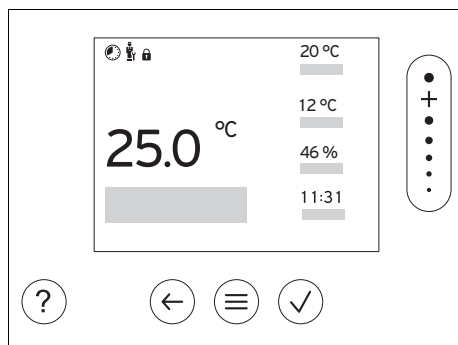
20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Die Fernbedienung regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster **(4)** regelt die Fernbedienung die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenkttemperatur **(2)**.

2.4 Fehlfunktion vermeiden

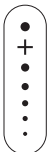
- Verdecken Sie die Fernbedienung nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- Achten Sie darauf, dass alle Heizkörper-Thermostatventile in dem Raum, in dem die Fernbedienung montiert ist, voll aufgedreht sind.

2.5 Display, Bedienelemente und Symbole



2 Produktbeschreibung

2.5.1 Bedienelemente

	- Menü aufrufen - Zurück zum Hauptmenü
	- Auswahl/Änderung bestätigen - Einstellwerte speichern
	- Eine Ebene zurück - Eingabe abbrechen
	- Durch Menüstruktur navigieren - Einstellwert verringern oder erhöhen - Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren
	- Hilfe aufrufen - Zeitprogrammassistent aufrufen

Aktive Bedienelemente leuchten grün.

1 x  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2 x  drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.5.2 Symbole

	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	Tastensperre aktiv
	Wartung fällig
	Fehler in der Heizungsanlage
	Fachhandwerker kontaktieren

2.6 Bedien- und Anzeigefunktionen

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x .

2.6.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ → REGELUNG		
→ Zone 1		
→ Name der Zone	Werksseitig eingestellten Namen Zone 1 ändern	
→ Heizen → Modus	→ Manuell	→ Wunschttemperatur
	Ununterbrochenes Halten der Wunschttemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner
		→ Absenkttemperatur
	Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster und Wunschttemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion Absenkmodus ein. Im Absenkmodus bedeutet: – Eco: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – Normal: Die Absenkttemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster. Wunschttemperatur: gilt innerhalb der Zeitfenster	
→ Kühlen → Modus	→ Manuell	→ Wunschttemperatur
	Ununterbrochenes Halten der Wunschttemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner
		→ Wunschttemperatur
	Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar, außerhalb der Zeitfenster ist Kühlen ausgeschaltet Wunschttemperatur: gilt innerhalb der Zeitfenster Außerhalb der Zeitfenster ist Kühlen ausgeschaltet	
→ Abwesenheit	→ Alle: gilt für alle Zonen im vorgegebenen Zeitraum	
	→ Zone 1: gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum	
	Heiz- und Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet, vorhandene Lüftung läuft auf niedrigster Lüftungsstufe, Frostschutz ist aktiviert	
→ Stoßlüften	Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet und falls vorhanden, läuft das Lüftungsgerät auf höchster Lüftungsstufe.	
→ Zeitprogrammasistent	Programmierung der Wunschttemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen Heizen und Kühlen Überschreibt die Wochenplaner Heizen und Kühlen	

2 Produktbeschreibung

2.6.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION	
→ Aktuelle Temperaturen	
→ Zone 1	
→ Aktuelle Raumfeuchte	
→ Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
→ Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
→ Kontakt Fachhandwerker	
→ Seriennummer	

2.6.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
 → Fachhandwerkerebene	
→ Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00 Bei unbekanntem Zugangscode, die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurücksetzen.
→ Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet
→ Adresse Fernbedienung	Jede Fernbedienung erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit der Adresse 1. Für jede weitere Fernbedienung, die Adresse fortlaufend erhöhen.
→ Softwareversion	
→ Code ändern	
→ Sprache, Display	
→ Sprache	
→ Displayhelligkeit	
→ Korrekturwert	
→ Raumtemperatur	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.
→ Werkseinstellungen	Der Systemregler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.



-- Montage, Elektroinstallation ³



3 -- Montage, Elektroinstallation

3.1 Auswahl der Leitungen

Leitungsquerschnitt (eBUS-Leitung, Kleinspannung)

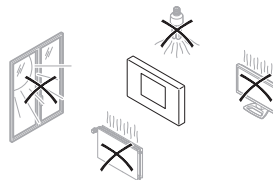
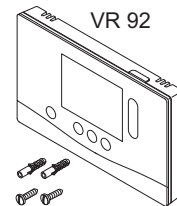
$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Leitungslänge (eBUS-Leitung, Kleinspannung)

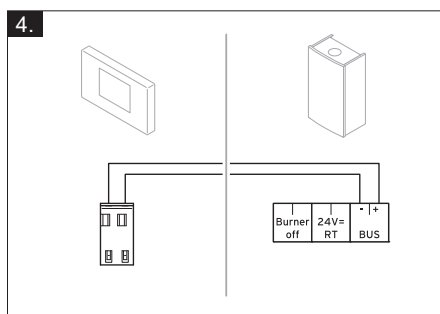
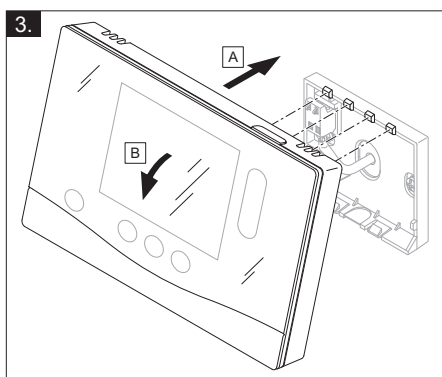
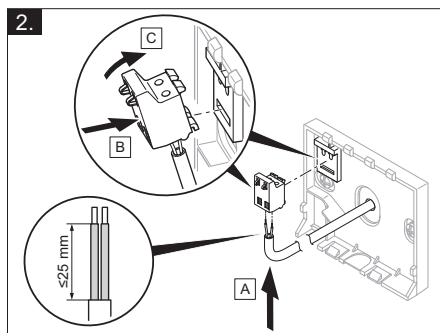
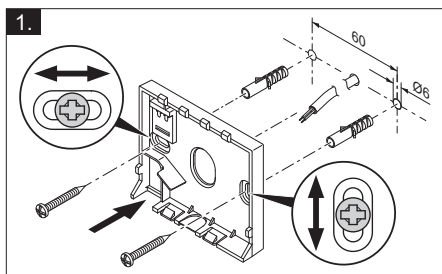
$\leq 125 \text{ m}$

3.2 Fernbedienung montieren und an Wärmeerzeuger anschließen

- Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.
- Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



3 -- Montage, Elektroinstallation



4 -- Inbetriebnahme

4.1 Einstellungen am Systemregler vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung** den Wert **Aktiv** oder **Erweitert**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperatursensor der Fernbedienung verwenden wollen.
2. Stellen Sie fest, in welcher Zone die Fernbedienung installiert ist.
3. Blättern Sie im Display zu der Zone, in der die Fernbedienung installiert ist.
4. Stellen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung** den Wert auf **Ja**.
5. Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung** die Adresse der Fernbedienung zu, die angesprochen werden soll.

4.2 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**.

Der Installationsassistent führt Sie durch die notwendigen Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Sie haben den Installationsassistenten abgeschlossen!**

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 -- Inbetriebnahme ⁴ 5 Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldungen

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkerebene** → **Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang B)

5.2 Wartungsmeldungen

Im Display erscheint  mit dem Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung für den Betreiber (→ Anhang A.2)

Wartungsmeldung für den Fachhandwerker (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang C.2)

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

- 0020260923

6 Information zum Produkt

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 92	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Seriennummer

Die Seriennummer können Sie unter **Menü** → **Information** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

6.6 Garantie und Kundendienst

www.vaillant.at

www.vaillant.de

6.7 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



-- Verpackung

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

6.8 Technische Daten - Fernbedienung

Bemessungsspannung	9 ... 24 V ---
Bemessungsstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstrom	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 ... 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	175 mm
Breite	109 mm
Tiefe	26 mm

Anhang

A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Tastensperre aktiviert , keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	► Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler für ca. 1 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	1. Drücken Sie 2 x . 2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt ( EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit . 3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit . 4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .

Anhang

A.2 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wassermangel: Folgen Sie die Angaben im Wärmeerzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	

B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung

B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	keine Stromversorgung am Wärmeerzeuger	► Stellen Sie die Stromversorgung des Wärmeerzeugers wieder her, die den Systemregler speist.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	► Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkebene möglich	Code für Fachhandwerkebene unbekannt	► Setzen Sie den Systemregler auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Meldung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kommunikation unterbrochen	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.

Fehlerbehebung zu weiteren Fehlermeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang B)

B.3 Wartungsmeldungen

Wartungsmeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensocomFORT**, Anhang C.2)



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

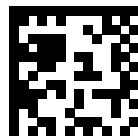
 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller



0020272662_00

0020272662_00 ■ 25.03.2019

Lieferant

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.